

Komplexe medizinisch-
psychologische Rehabilitation von
militärischen und zivilen
Patient:Innen des „Medizinischen
Zentrums Aurum“

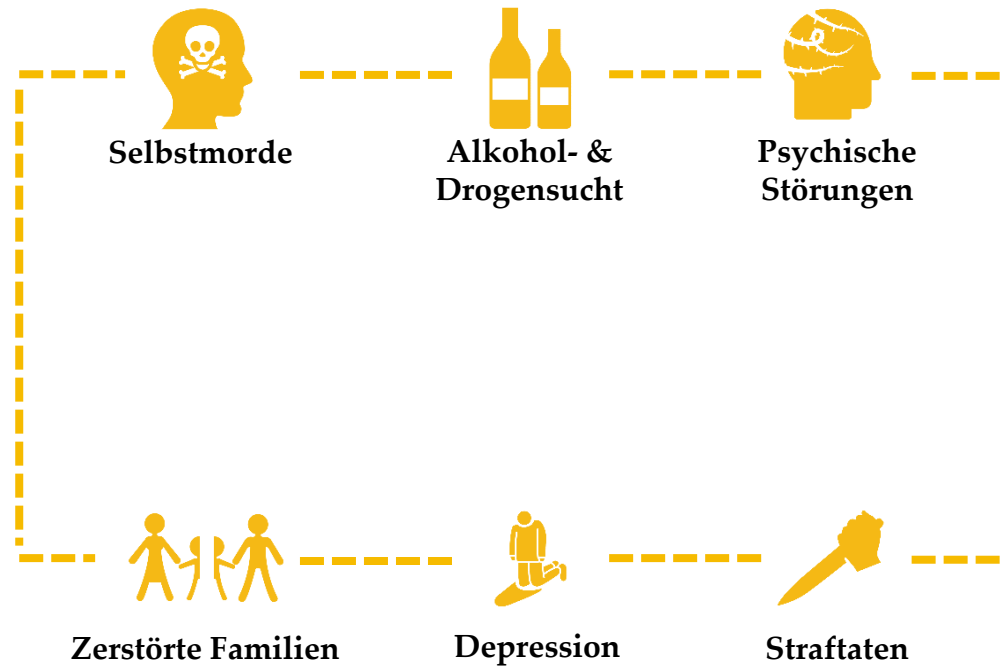


AURUM

Medizinisches Zentrum



Seit 2014 ist das Problem der posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) eines der größten Probleme in der Ukraine



40%

der Teilnehmer:Innen
der Kriegshandlungen
im Osten der Ukraine
haben
PTBS oder andere
Störungen erlitten*

*Nach inoffiziellen Angaben

Die aktive Beteiligung an der umfassenden Lösung dieses Problems in der Zusammenarbeit mit Spezialist:Innen, anderen Rehabilitationszentren, NROs und ausländischen Expert:Innen ist die Hauptaufgabe des Zentrums.



Das allgemeine Konzept der post-traumatischen Betreuung:



Traumatisierung

Trauma (aus dem Griechischen TRAUMA) - Verletzung der Ganzheit.
Trauma ist eines der Hauptprobleme der menschlichen Existenz in der modernen Gesellschaft. Ein Trauma hält Menschen so sehr auf, dass sie das Interesse an der gegenwärtigen Zukunft verlieren und in der gegenwärtigen Vergangenheit verharren.

Ein Trauma verursacht das Problem:

- Physiologischer Stabilität
- Psychischer Stabilität
- Psychophysischer Interaktion im Organismus



Spitalbehandlung

- Leben retten, die Funktion lebenswichtiger Organsysteme stabilisieren
- Physiologisch funktionelle Stabilität steht an erster Stelle
- Qualitative Behandlung und Professionelle Zusammenarbeit des Personals des Krankenhauses sind wichtig



Rehabilitation

- *Rehabilitate* — Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit
- Unterstützung der körperlich-funktionellen Aktivität
- Stabilisierung des psycho-emotionalen Zustands
- Neues Wertebewusstsein
- Schaffung eines gewaltfreien Umfelds



Geschichte des Projektanfangs:

- Seit den ersten Tagen massiver Aggression Russlands auf die Ukraine sind wir dabei
- Kyjiw, Tschernihiw, Butscha, Saporizhzja, Mykolajiw, Cherson, Kramators'k
- Militärs und Zivilisten
- Medikamente, medizinische Instrumente, Lebensmittel, Kleidung sowie warme Kleidung, Hygienemittel, Ausrüstung für das Militär
- Wir fühlen den Schmerz und die Bedürfnisse
- Wir wissen, wie wir helfen können





Ziel des Projekts:



Komplexe Rehabilitationshilfe
für Militärs und Zivilisten, die
von der militärischen
Aggression der Russischen
Föderation in der Ukraine
betroffen sind, unter
Anwendung bewährter
moderner europäischer und
eigener
Rehabilitationsmethoden

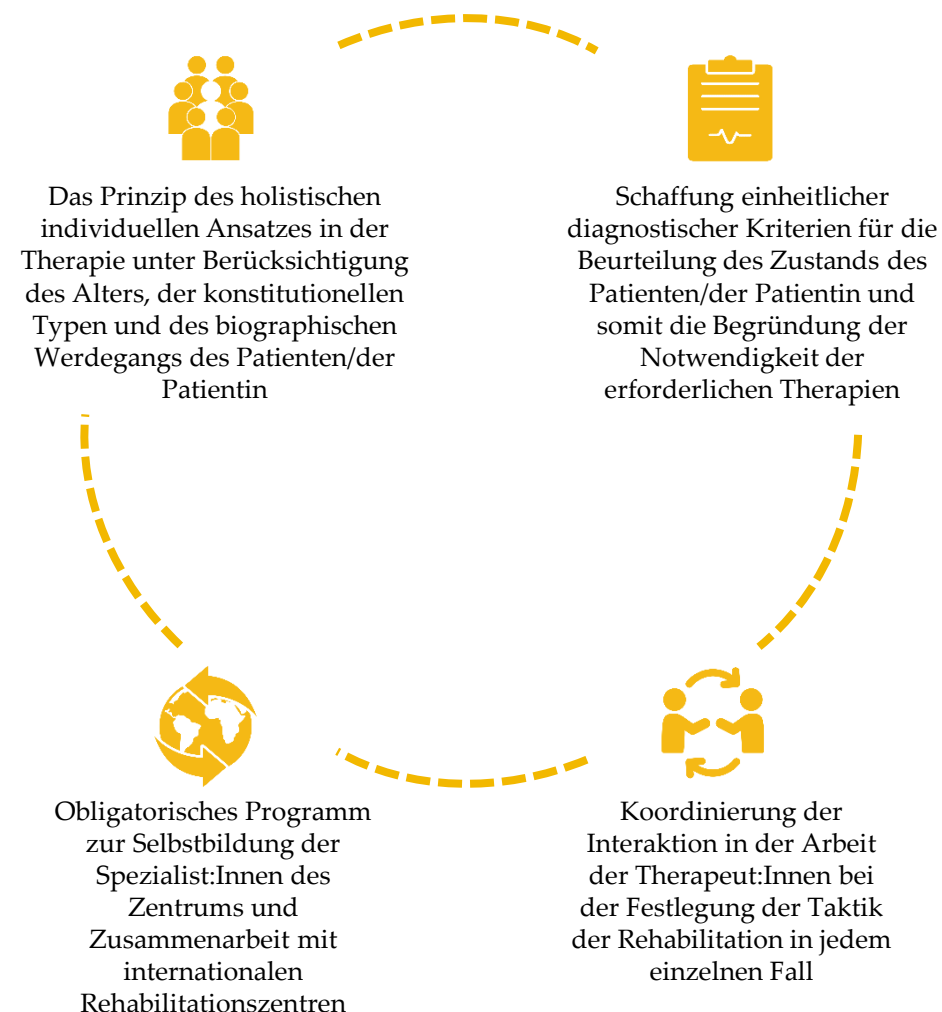


Das Konzept der therapeutischen Komponente der Rehabilitation

In Kriegszeiten stützt sich die Arbeit des Zentrums auf den Einsatz von Methoden, deren Wirksamkeit durch internationale und nationale Erfahrungen in der Praxis bestätigt wurde.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf:

- Anwendung von bewährten Arten der Therapie
- Einführung neuer Ansätze auf der Grundlage der neuesten Entwicklungen von Spezialist:Innen
- Entwicklung neuer Therapiearten, die sich auf der Grundlage der im Rahmen der Rehabilitationsmaßnahmen des Zentrums erzielten Ergebnisse basieren





Die Einzigartigkeit des Zentrums:

Die Tätigkeit des Zentrums zielt nicht nur auf die Wiederherstellung der physischen und psychischen Gesundheit, sondern auch auf die Neubewertung des Lebenssinns und die Schaffung eines neuen Wertebewusstseins in der modernen Welt.



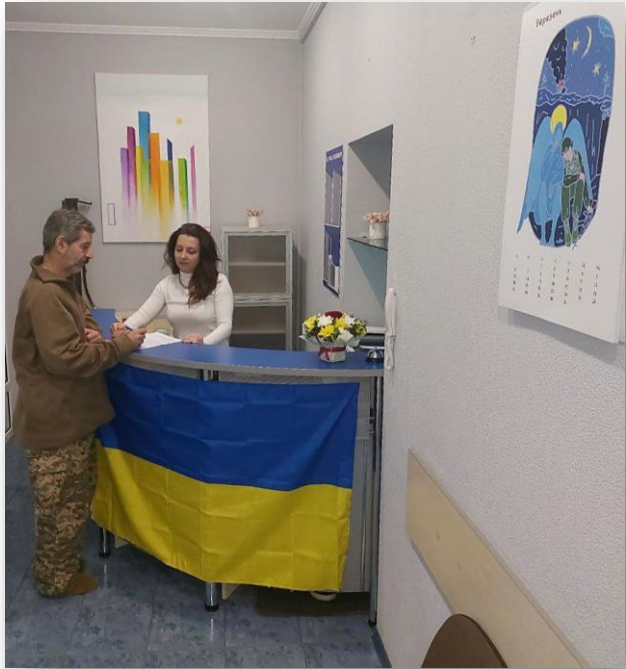
Mehr über uns auf unserem YouTube Kanal:

<https://www.youtube.com/watch?v=wc8NDpoWYcE>



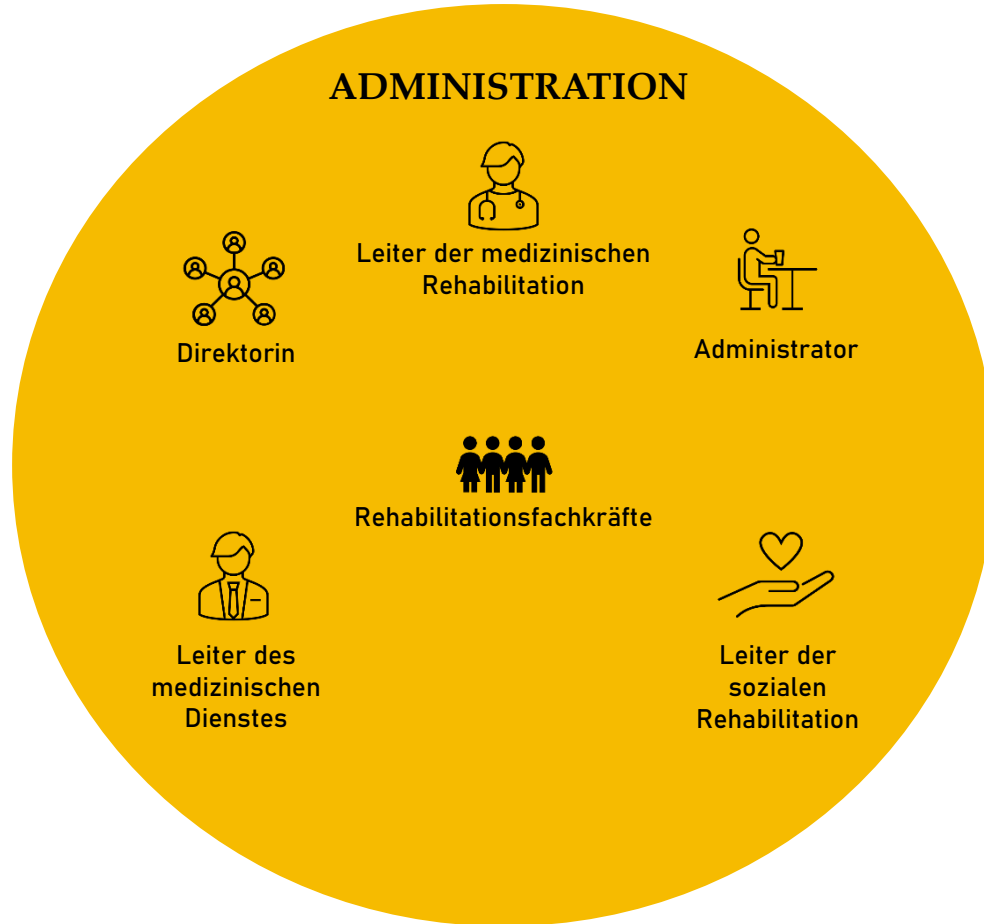
Technische Eigenschaften des Zentrums:

- Das Zentrum befindet sich in Kyjiw in der Risnyzka-Straße 11. Die Fläche beträgt $125m^2$
- Geeignet für die gleichzeitige ambulante Rehabilitation von bis zu 20 Patient:innen
- Ein Team von Rehabilitationsfachleuten und spezialisierten Ärzten wurde gebildet
- Das Zentrum ist mit der Ausstattung für Durchführung von Rehabilitationsbehandlungen eingerichtet





Struktur des Zentrums:



Einrichtung der medizinischen Rehabilitation:

- Raum für Physiotherapie
- Behandlungsraum: Öldispersionsbäder, rhythmische Einreibungen, therapeutische Massage
- Raum für Psychotherapie
- Raum für Kunsttherapie

Einrichtung der sozialen Rehabilitation:

- Abteilung für Gruppentherapie
- Abteilung für Rechtshilfe und Beschäftigung



Spezialisierung des Zentrums:

- Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) verursacht durch die Folgen der russischen Militäraggression in der Ukraine mit den folgenden

Störungen:

- Erhöhte Irritierbarkeit
- Ungerechtfertigte Ausbrüche von Wut und Aggression
- Hysterische Zustände
- Gefühle von Leere, Apathie, Depression
- Selbstmordgedanken
- Realitätsverweigerung, Gefühle der Entfremdung von geliebten Menschen, Hoffnungslosigkeit bezüglich der Zukunft
- Schlafstörungen
- Neurozirkulationsstörungen
- Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke mit Schmerzsyndrom
- Postoperative Unterstützung bei der
- Normalisierung der Funktion des Bewegungsapparats
- Funktionelle Störungen des MagenDarm-Trakts



Umfang der medizinischen und rehabilitativen Leistungen des Zentrums:

- Durchführung von Erst-, Zwischen- und Abschlussuntersuchungen zur Rehabilitation durch einen Physiotherapeuten, Psychotherapeuten und Reha-Spezialisten – Mitglieder:innen unseres interdisziplinären Rehabilitationsteams
- Erstellung einer Rehabilitationsdiagnose, Ausarbeitung eines individuellen Rehabilitations-Therapieplans
- Psychologische Hilfeleistung
- Konsultation von Patienten:innen durch Ärzte anderer Fachrichtungen
- Zuweisung von Patienten:innen an andere Gesundheitseinrichtungen/Einheiten zur spezialisierten medizinischen Versorgung, falls erforderlich

- Zuweisung eines Patienten/einer Patientin, sofern dies angezeigt ist, zu Labor- und/oder instrumentellen Untersuchungen gemäß den Branchenstandards im Gesundheitsbereich
- Die Prävention möglicher Schwierigkeiten und die Befolgung von Empfehlungen in allen Phasen der Behandlung eines Patienten/einer Patientin und Nachverfolgung bezüglich besonderer Nachhilfe
- Durchführung von Gruppentherapien, um die Patienten:innen bei der Integration in das soziale Leben in einem veränderten Umfeld zu unterstützen

Das Konzept der Rehabilitationstherapie des Zentrums:

Kombination von teleologischen und
synkretistischen Ansätzen in der
Rehabilitationstherapie auf der Grundlage
der Theorie der Solutogenese





Behandlungsmethoden :

Individuelle Arbeit mit einem Physiotherapeuten:

Empfehlungen zur Aufrechterhaltung des Tagesablaufs und der Ernährung, medikamentöse Therapie unter Berücksichtigung der posthospitalen therapeutischen Empfehlungen: pharmakologisch-synthetische Arzneimittel, Phytotherapie, Homöopathie

01

Individuelle Arbeit mit einem Psychologen, Psychotherapeuten

02

Gruppentherapie zwecks Suche nach einer sinnvollen, motivierenden Lebensorientierung, sozialer Adaptierung und Bildung eines neuen Wertebewusstseins

03



Medizinische und rehabilitative Maßnahmen, die von Ärzten und anderen Spezialisten des Zentrums durchgeführt werden:

- ✧ Pharmakupunktur
- ✧ Therapeutische Massage, manuelle Therapie der Wirbelsäule
- ✧ Kinesiotherapie
- ✧ Postisometrische Entspannung
- ✧ Osteopathie
- ✧ Öldispersionsbäder
- ✧ Rhythmisches Einreiben von Heilsalben, Ölen
- ✧ Gerätetherapie
- ✧ Vakuum-Massage
- ✧ Therapeutische Gymnastik
- ✧ Kunsttherapie





Algorithmus zur Patientenrehabilitation:



Beratung mit einem Physiotherapeuten



Beratung mit einem Psychologen,
Psychotherapeuten



Beratung durch die Spezialisten des
Zentrums - Ausarbeitung eines
Individuellen
Rehabilitationstherapieplans und
dessen Umsetzung im Zentrum unter
Berücksichtigung der Bedürfnisse und
Merkmale des Zustands der
Patienten:innen



Überprüfung und Aufzeichnung
(Eintragung der Daten in die
Rehabilitationskarte des Patienten/der
Patientin) des Zustands des Patienten/der
Patientin in der Therapiedynamik einmal
pro Woche, um die Prognose und die
Wirksamkeit der durchgeführten
Rehabilitationsmaßnahmen zu ermitteln
und das Rehabilitationsprogramm
gegebenenfalls anzupassen



Die Basis-Rehabilitation dauert 4-5 Wochen (eine indikative Rehabilitationskarte für den einzelnen Patienten/die einzelne Patientin ist beigefügt), und die weitere Unterstützung wird je nach Zustand und Bedarf des Patienten/der Patientin individuell festgelegt und empfohlen.

Die ungefähren Kosten für die Grundrehabilitation eines Patienten/einer Patientin werden auf 38.000-45.000 UAH geschätzt.



Forschungstätigkeit des Zentrums:

Es werden statistische Berichte über die Ergebnisse der Rehabilitationsmaßnahmen erstellt und analysiert, um sicherzustellen, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit den Erwartungen übereinstimmen, die auf subjektiven und objektiven Daten aus Untersuchungen und Patientenfragebögen beruhen.

Außerdem füllt der Patient/die Patientin vor Beginn der Rehabilitation und am Ende des Basiskurses (der Grundphase der Rehabilitation) einen von den Spezialist:innen des Zentrums entwickelten Fragebogen aus, der die Bestimmung des psychophysischen Zustands des Patienten/der Patientin und seiner/ihrer eigenen Motivationsfaktoren für soziale Aktivitäten ermöglicht.

Der Fragebogen dient der Bewertung der Wirksamkeit der Arbeit des Zentrums und kann bei Forschungsaktivitäten in Zusammenarbeit mit in- und ausländischen wissenschaftlichen Einrichtungen und Therapieinstituten eingesetzt werden.

Auf dieser Grundlage ist geplant, eine Forschungseinheit des Zentrums einzurichten, die allgemeine Empfehlungen für die Rehabilitation von Patient:innen unter Anwendung der Methoden des Zentrums erarbeiten soll.



Besonderheiten der Arbeit des Zentrums:

- Teamarbeit. Zusammenarbeit der Spezialist:Innen bezüglich der Bestimmung der Therapiemethode.
- Im Mittelpunkt der Therapie steht der direkte Kontakt des Therapeuten mit dem Körper des Patienten/der Patientin ("hands-on"). Dies verbessert die Wirkung der Behandlungsverfahren trägt dazu bei, dass der Patient/die Patientin durch die Wärme der Hände des Therapeuten Vertrauen und Unterstützung erfährt. Diese Technik ist besonders wichtig in Fällen, in denen Metallfragmente nach Verletzungen im Körper des Patienten verbleiben, was den Einsatz der Gerätetherapie einschränkt.
- Die medikamentöse Therapie umfasst das gesamte Spektrum der modernen Medizin: Chemisch synthetisierte Arzneimittel, Phytotherapie, Homöopathie + Ernährung und Empfehlungen für die Alltagsgestaltung.
- Es werden Forschungsaktivitäten im medizinischen, demographischen und juristischen Bereich durchgeführt.
- Internationale Zusammenarbeit mit Spezialisten aus Deutschland, Österreich, der Tschechischen Republik, der Schweiz, den Niederlanden und Litauen
- Partnerschaft mit Geschäftsstrukturen und kulturellen Gemeinschaften der Ukraine, Polens und Deutschlands



Praktische Aktivitäten des Zentrums:

➤ Name, Alter	➤ Status, Dienstgrad, nicht vertraulich	➤ Beschwerden des Patienten zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme	➤ Die angewandten Therapieverfahren
Alekper, 60 Jahre alt	Freiwilliger der territorialen Verteidigung von Kyjiw. Arbeitet als Teil der Luftverteidigung von Kyjiw. Rang - Soldat.	Zu den Symptomen gehören Kälte in den Extremitäten, Entzündungen der Gelenke (Handgelenke, Knie und Knöchel), Blutarmut im Nacken, Krämpfe in der Rückenmuskulatur, Kopfschmerzen, nächtliche Schlafstörungen und eine Neigung zu depressiven Zuständen.	Manuelle Therapie der Wirbelsäule, Pharmakopunktur, Osteopathie, Jungebad-Therapie. Rhythmisches Einreiben von Ölen/Salben in die Nieren und den Rücken. Arbeit mit einem Psychologen. Medikamentöse Therapie nach ärztlicher Verordnung (die Medikamente werden kostenlos abgegeben).
Eugene, 53 Jahre alt	Er ist seit 2014 an den Kampfhandlungen beteiligt. Er befehligte das Bataillon bei den Kämpfen im Osten der Ukraine (Bakhmut, Sloviansk). Kriegsversehrter Veteran der 2. Gruppe. Jetzt ist er im Militärdienst. Rang - Hauptmann. Er wartet darauf, an die Front geschickt zu werden.	Kälte in den Extremitäten, Entzündung der Gelenke (obere Hände, Gliedmaßen, Knie und Knöchel), Anämie des Halses, Krämpfe der Rückenmuskulatur, Kopfschmerzen, unterbrochener Nachtschlaf; Neigung zu depressiven Zuständen	Manuelle Therapie der Wirbelsäule, Pharmakopunktur, Osteopathie, Jungebadtherapie. Rhythmisches Einreiben der Beine und des Knies mit Ölen/Salben. Arbeit mit einem Psychologen. Medikamentöse Therapie auf ärztliche Verschreibung (Medikamente werden kostenlos abgegeben).



➤ Name, Alter	➤ Status, Dienstgrad, nicht vertraulich	➤ Beschwerden des Patienten zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme	➤ Die angewandten Therapieverfahren
Valery, 47 Jahre alt	Er hat seit 2014 an den Feindseligkeiten teilgenommen. Er wurde aus gesundheitlichen Gründen demobilisiert (nachdem er verwundet wurde). Rang - Soldat.	Bluthochdruck, Herzklopfen, stechender Schmerz im Herzen, Sehstörungen, Kopfschmerzen, Zittern in den Händen, Krämpfe in der Hals- und Brustwirbelsäule, Sodbrennen, Schweregefühl im Magen, Taubheitsgefühl in der rechten unteren Extremität	Manuelle Therapie der Wirbelsäule, Pharmakopunktur, Osteopathie, Jungebad-Therapie. Rhythmisches Einreiben von Ölen/Salben in der Herzgegend und im Epigastrium. Arbeit mit einem Psychologen. Medikamentöse Therapie nach ärztlicher Verordnung (die Medikamente werden kostenlos abgegeben).
Volodymyr, 45 Jahre alt	Während der Revolution der Würde wurde auf dem Maidan schwer verwundet. Seit 2014 ist Teilnehmer an den Kampfhandlungen. Als Freiwilliger der Territorialverteidigung beteiligte sich seit den ersten Tagen der umfassenden Invasion an der Verteidigung von Kyjiw. Derzeit dient in den Reihen der Territorialverteidigung von Kyjiw. Rang - Oberfeldwebel.	Postoperative akute Rückenschmerzen (Lendenwirbelsäule), Arthrosen der Knie- und Schultergelenke mit Schmerzen, Schwindel, Kopfschmerzen	Manuelle Therapie der Wirbelsäule und der Schultergelenke, Pharmakopunktur, Osteopathie. Medikamentöse Therapie nach ärztlicher Verordnung (die Medikamente wurden kostenlos abgegeben). Geplant: Ungebadete Therapie, rhythmisches Einreiben von Ölen/Salben in den Gelenken und im Lendenbereich.



➤ Name, Alter	➤ Status, Dienstgrad, nicht vertraulich	➤ Beschwerden des Patienten zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme	➤ Die angewandten Therapieverfahren
Vitaliy, 43 Jahre alt	Er ist seit 2014 an den Kampfhandlungen beteiligt. Taktischer Sanitäter (leistete den verwundeten Kämpfern „bei Null“ medizinische Hilfe). Er befindet sich derzeit im Militärdienst. Hilft bei der Ausbildung von Sanitätern, bevor sie an die Front geschickt werden.	Schmerzen im Rücken, in der Lendenwirbelsäule und in den Schultergelenken; Taubheitsgefühl in den Extremitäten, Kopfschmerzen.	Manuelle Therapie der Wirbelsäule und der Gelenke, Pharmakopunktur, Osteopathie. Medikamentöse Behandlung nach ärztlicher Verordnung (Medikamente werden kostenlos abgegeben).
Oleksii, 52 Jahre alt	Er ist seit 2014 an den Feindseligkeiten beteiligt. Gegenwärtig befindet er sich im Militärdienst. Rang: Oberfeldwebel.	Postoperativer Zustand, Schmerzen in den Knien (hauptsächlich im rechten Knie), Bluthochdruck, Schwindel, Kopfschmerzen, Tinnitus, Sodbrennen, Mundtrockenheit, Schweregefühl im Magen, Verstopfung, Schlafstörungen, Angstzustände, Neigung zu depressiven Zuständen.	Manuelle Therapie des Rückens, der Knie, Pharmakopunktur, Osteopathie, Dschungebad-Therapie. Rhythmisches Einreiben mit Ölen/Salben im Kniebereich und Epigastrium. Arbeit mit einem Psychologen. Medikamentöse Therapie nach ärztlicher Verordnung (Medikamente werden kostenlos abgegeben).



➤ Name, Alter	➤ Status, Dienstgrad, nicht vertraulich	➤ Beschwerden des Patienten zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme	➤ Die angewandten Therapieverfahren
Vitaliy, 43 Jahre alt	Bataillonskommandeur, Oberstleutnant. Wurde schwer bei den Kämpfen um die Stadt Vuhledar (Dezember 2022) schwer verwundet. Er befindet sich derzeit in Behandlung.	Postoperativer Zustand (Schrapnellwunden an den oberen Gliedmaßen), Zustand nach Amputation von Fingergliedern, Prellungen, Verdauungsstörungen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen/Schlaflosigkeit, depressiver Zustand.	Eine ärztliche Konsultation erhalten. Medikamentöse Therapie nach Vorschrift (Medikamente kostenlos erhalten). Weitere Maßnahmen hängen vom psychophysischen Zustand ab. Derzeit Ferntherapie (wohnt nicht in Kyjiw). Ein Folgegespräch mit dem Arzt ist in 10 Tagen vorgesehen.
Igor, 43 Jahre alt	Nimmt seit 2014 an den Feindseligkeiten teil. Er wurde mehrfach verwundet, zuletzt auf dem Weg nach Bakhmut. Aufgrund seines Gesundheitszustands dient er derzeit in einer Militäreinheit in Bila Tserkva. Rang: Soldat.	Genesung nach der Verletzung (Schusswunde mit Durchdringung der Weichteile an der rechten Seitenfläche der Bauchhöhle), Taubheitsgefühl in den unteren Gliedmaßen, Schwellung der Knie, Krämpfe in den unteren Gliedmaßen, Schmerzen im Fuß der rechten unteren Gliedmaße, Bluthochdruck, Kopfschmerzen, Schlafstörungen (Schlaflosigkeit), depressiver Zustand.	Manuelle Therapie für Wirbelsäule, Knie, Pharmakopunktur, Osteopathie, Jungbald-Therapie. Rhythmisches Einreiben mit Ölen/Salben in der Knie- und Epigastralregion. Arbeit mit einem Psychologen. Medikamentöse Therapie nach ärztlicher Verordnung (Medikamente wurden kostenlos abgegeben).



Unseres Team



Yevhen Volchenko

Gründer des Zentrums, Arzt,
PhD in Psychologie, IFAPA
zertifizierter Psychotherapeut



Andriy Bakhmach

Mitbegründer des Zentrums,
Vorsitzender der Anwaltskammer,
Rechtsberatung, soziale
Integration



Natalia Dmytriyeva

Direktorin des Zentrums,
Militärische Freiwillige



Andriy Korzh

Leiter des ärztlichen
Dienstes des
Zentrums,
PhD in Medizin



Tamara Blekot

Praktische
Psychologin,
IFAPA zertifizierte
Psychotherapeutin



Dar'ya Maslo

Physiotherapeutin für
Rehabilitation, Spezialistin
für Öldispersionsbäder



Snizhana Shcherbakova

Ärztin, Spezialistin für
körperorientierte Therapie

Die Partner, die sich bereits unserem Projekt angeschlossen haben:

